



Cosa Resources erwirbt das Urangrundstück Cosmo, Athabasca Basin, Saskatchewan

Vancouver, British Columbia, 21. Februar 2024 - Cosa Resources Corp. (TSX-V: COSA) (OTCQB: COSAF) (FSE: SSKU) ("Cosa" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/cosa-resources-corp/> - freut sich, den Erwerb des zu 100 % unternehmenseigenen Urangrundstücks Cosmo im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan ("Cosmo" oder das "Grundstück") bekannt zu geben.

Höhepunkte

- 12 zusammenhängende, unbelastete Mineralienvorkommen von insgesamt über 9.300 Hektar, die durch kostengünstige Absteckung erworben wurden
- Cosmo erfasst 18 Kilometer aussichtsreiche magnetische Tiefenstreichlänge ohne vorherige Bohrungen
- Die Mobilisierung für das erste Diamantbohrprogramm von Cosa auf dem Ursa-Projekt steht kurz vor dem Abschluss

Keith Bodnarchuk, President und CEO, kommentierte: *"Mit der erfolgreichen Akquisition von Cosmo können wir unser Portfolio an aussichtsreichen und wenig erkundeten Uranprojekten im Athabasca-Becken weiter ausbauen. Da die saubere Energierevolution an Fahrt gewinnt, wird es immer schwieriger, Projekte mit ausreichender Größe und den richtigen geologischen Rahmenbedingungen zu erwerben. Wir freuen uns darauf, Cosmo für Bohrtests voranzutreiben, da sich das Projekt in der Nähe bekannter Mineralisierungen und in der Nähe der bestehenden Infrastruktur befindet."*

Andy Carmichael, VP of Exploration, kommentierte: *"In der Vergangenheit wurde das Gebiet Mudjatik als weniger aussichtsreich angesehen als andere Teile des östlichen Athabasca-Beckens und erhielt daher weitaus weniger Aufmerksamkeit bei der Exploration. Die Entdeckung der Lagerstätte Hurricane im Jahr 2018 bewies, dass das Gebiet Mudjatik sehr aussichtsreich ist, und belebte die Exploration in diesem zuvor unterbewerteten Gebiet neu. Cosmos 18 Kilometer langer magnetischer Tiefpunkt Mudjatik hat noch nie eine moderne geophysikalische Bodenuntersuchung oder ein einziges Bohrloch gesehen und stellt ein hervorragendes Explorationspotenzial in der Nähe der Bergbau- und Mühleninfrastruktur des östlichen Athabasca dar."*

Das Cosmo-Grundstück

Cosmo umfasst 12 Claims mit insgesamt 9.308 Hektar im östlichen Athabasca-Becken und befindet sich 36 Kilometer westlich der Lagerstätte Hurricane und 58 Kilometer nördlich der Mine Cigar Lake (Abbildung 1). Der Provincial Highway 905 führt in einem Umkreis von sieben Kilometern um das Grundstück herum und ein Netz von Wanderwegen sowie eine Stromleitung der Provinz führen durch das Grundstück (Abbildung 2).

Cosmo erstreckt sich über 18 Kilometer gekrümmter, magnetisch niedriger Streichenlänge, die als günstige Metasedimente interpretiert werden. Historische Explorationsarbeiten beschränkten sich auf ein Programm zur Entnahme von Seesedimentproben aus dem Jahr 1979 und eine geophysikalische Untersuchung aus der Luft im Jahr 2007. Während innerhalb des Grundstücks keine Bohrungen bekannt sind, wurden bei historischen Bohrungen 13

bis 25 Kilometer entlang des Streichens in östlicher Richtung mehrere Abschnitte mit schwacher Uranmineralisierung durchschnitten, einschließlich 0,20 % U O₃₈ über 1,2 Meter in Bohrloch BL-14-20 (549,9 - 551,1 m).

Nächste Schritte

Cosa geht davon aus, dass die ersten Arbeiten elektromagnetische (EM) Vermessungen umfassen werden, um die Zielgebiete innerhalb des Grundstücks zu definieren. In Anbetracht des einfachen Zugangs und der Nähe zu bekannten Mineralisierungen entlang des Streichens würden positive Ergebnisse aggressive Folgearbeiten, einschließlich Boden-EM und Diamantbohrungen, rechtfertigen.

Andere Nachrichten

Trotz der für die Jahreszeit ungewöhnlich warmen Bedingungen ist die Mobilisierung der Bohrgeräte, des Materials und des Personals für das Projekt Ursa von Cosa im Gange und steht kurz vor dem Abschluss. Es wird erwartet, dass die Diamantbohrungen unmittelbar danach beginnen werden. Außerdem werden Keith Bodnarchuk, CEO, und Justin Rodko, Corporate Development Manager, vom 3. März bis 6. März 2024 an der PDAC in Toronto, Ontario, teilnehmen und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Abbildung 1 - Cosa's Portfolio an Uranexplorationsgrundstücken im Athabasca-Becken

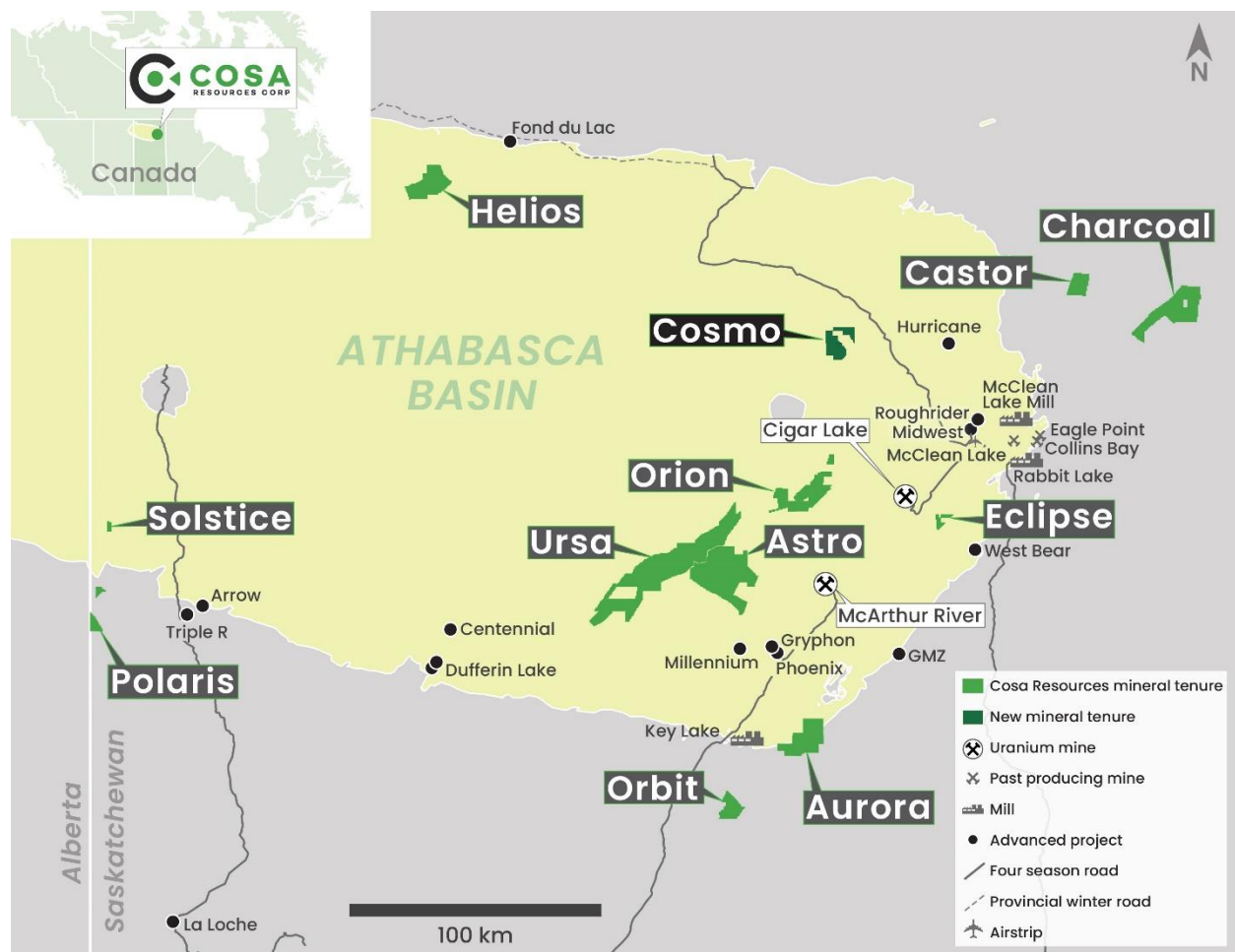
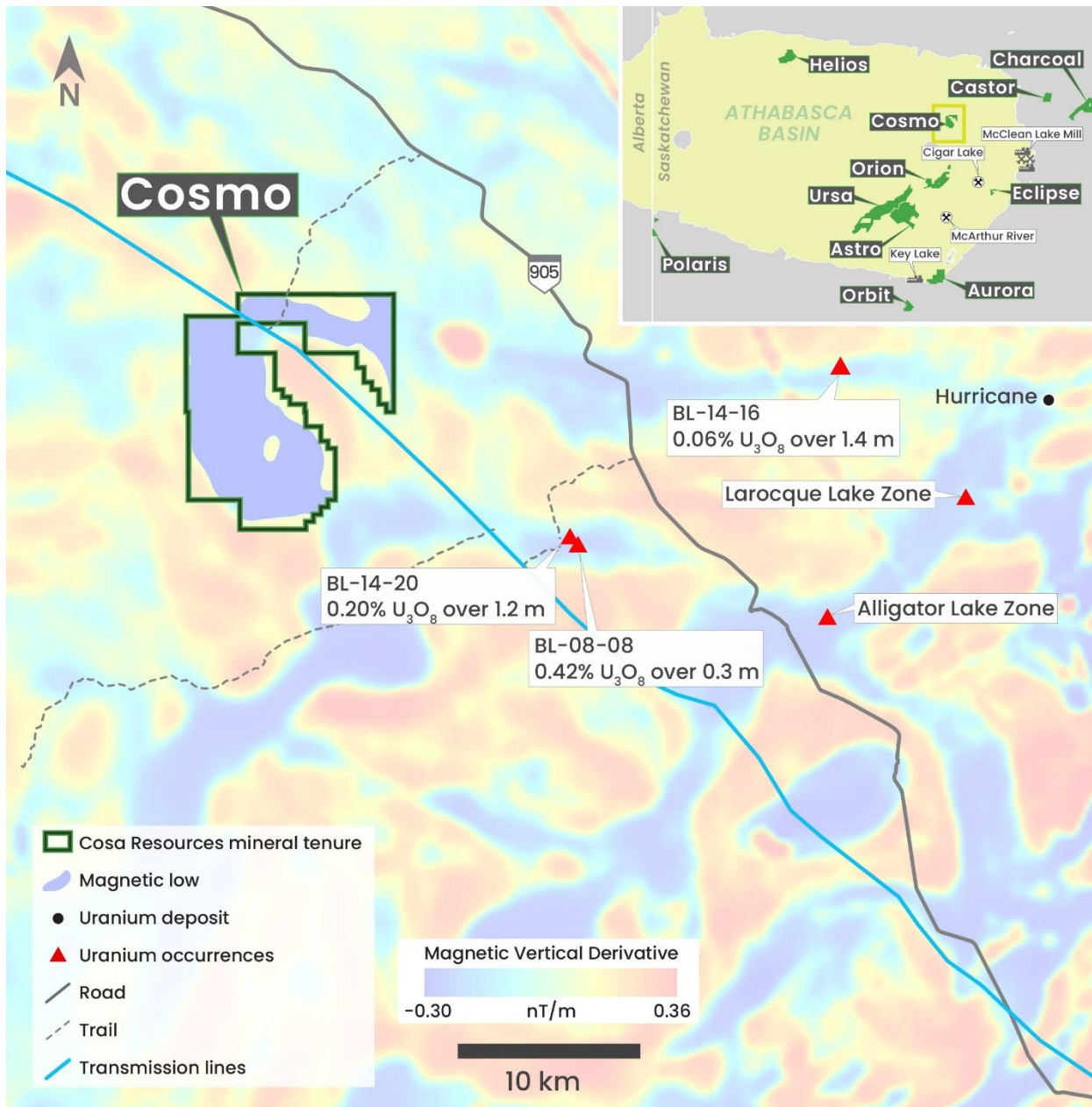


Abbildung 2 - Karte des Cosmo-Grundstücks



Über Cosa Resources Corp.

Cosa Resources ist ein kanadisches Uranexplorationsunternehmen, das im Norden von Saskatchewan tätig ist. Das Portfolio umfasst etwa 209.000 ha auf mehreren Projekten in der Region Athabasca Basin, die allesamt noch nicht ausreichend erkundet sind und mehrheitlich innerhalb oder angrenzend an etablierte Urankorridore liegen.

Das preisgekrönte Managementteam von Cosa kann auf eine lange Erfolgsbilanz in Saskatchewan verweisen. Im Jahr 2022 wurden Mitglieder des Cosa-Teams mit dem AME Colin Spence Award für ihre frühere Beteiligung an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy ausgezeichnet. Vor Hurricane leiteten Mitarbeiter von Cosa Teams oder waren maßgeblich an der Entdeckung der Gryphon-Lagerstätte von Denison Mines und der Gemini-Zone von 92 Energy beteiligt und hatten Schlüsselrollen bei der Gründung von NexGen und IsoEnergy inne.

Das Hauptaugenmerk von Cosa liegt bis 2024 auf den ersten Bohrungen im Projekt Ursa, das über 60 Kilometer Streichenlänge der Cable Bay Shear Zone umfasst, einem regionalen Strukturkorridor mit bekannter Mineralisierung und begrenzten historischen Bohrungen. Es handelt sich dabei um den letzten verbleibenden Korridor im östlichen Athabasca-Gebiet, in dem noch keine größere Entdeckung gemacht wurde. Moderne geophysikalische Untersuchungen, die von Cosa im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, identifizierten mehrere hochrangige Zielgebiete, die durch eine leitfähige Grundgebirgsstratigraphie unterhalb oder angrenzend an breite Zonen mit vermuteter Sandsteinalteration gekennzeichnet sind - eine Umgebung, die für die meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca typisch ist.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Andy Carmichael, P.Geol., Vice President, Exploration bei Cosa, geprüft und genehmigt. Herr Carmichael ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf benachbarte Grundstücke, an denen das Unternehmen nicht beteiligt ist. Mineralisierungen auf diesen benachbarten Grundstücken deuten nicht unbedingt auf Mineralisierungen auf den Grundstücken des Unternehmens hin.

Kontakt

Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO

info@cosaresources.ca

+1 888-899-2672 (COSA)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtige Aussagen

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen,

jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Exploration, Entwicklung und Produktion der Mineralprojekte des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil des Unternehmens, das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens und seines Geschäfts sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Uran und anderen Rohstoffen, das Ausbleiben einer Eskalation von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens; Verzögerungen bei der Erteilung von behördlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Zulassungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf die Projektfinanzierung und die Ausgabe von Aktien; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Gesundheitskrisen auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Beziehungen zwischen Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung; Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; Prozessrisiko; der anhaltende militärische Konflikt in der ganzen Welt; allgemeine wirtschaftliche Faktoren; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens und anderen öffentlichen Offenlegungsdokumenten genannt werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert

werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.